



Mein lieber Herr!
 Ich danke Ihnen sehr.

Mein lieber Herr, ich habe Ihre Güte
 sehr geschätzt.

Die Lücke, über die ich sprach, ist
 sehr gering, es ist nur die Zeit für
 mich, um die Angelegenheit aufzuheben.
 Ich habe die Angelegenheit aufzuheben.

Alles in Ordnung, ich bin bei der
 künftigen Gelegenheit, Robert's in der Wägen



Wird mein Briefchen für Sie ungenügend
sein die Briefe können Sie lassen, denn die
die meine Briefe ungenügend sind?

Und wenn Sie mich nicht in Erfahrung bringen!

Weil ich doch, Eble, schon sehr viel auf mich
in die Briefe geschickt. Am besten in
Katharinen, die ungenügend sind, für
Gandhi, aber - so ist es nicht genug, ~~ich~~
wir haben in Wien keine bessere Anschrift
aufschreiben können. Bonetti, Hofburgstrasse

in Rom an den 12ten März 1848
in der Loggia.

Herrn so auf mich, die den Aufbruch
zu einem

den so ganz ganz alle Anzeichen
den die Befehle zu hören, u ganz
in dem Glauben an die besten Willen,
u dem, dem ewigen, Glauben, Glauben.

Hörst du die Stimme Gottes, das in
Erneuerung des Geistes. Das ist die Stimme mit

Einige Stunden auf dem Wasser.

Die für manuskripten waren meine Arbeit.

Das so die in der letzten Ausgabe, auch die

für die letzten die gut finden werden,

die nicht geringen Anstrengung ist es auch

was man erwarten

Die Papparbeiten

Carl Hartmann

Am d. 28. März 18



Heber

Zu N. N. 9032

Frankfurt

Frei

Herrn Ruchwolsky

Herrn H. von Praeger Musik Director

97/1
25. MAR.

Herrn Cheyebec

Herrn General Postmeister
Berlin

91
MA



N^o 28
3

